# Jetzt steht Binders Schüler am Dirigentenpult

**Dottikon** Die Musikgesellschaft Dottikon lädt am Wochenende zum Jahreskonzert, erstmals geleitet vom Waltenschwiler Hanspeter Weiss

VON TONI WIDMER

Im Sommer 2013 hat Heinz Binder den Taktstock als Dirigent der Musikgesellschaft Dottikon weitergegeben. Binder hat den Verein während 18 Jahren geprägt und mit dem unter ihm praktizierten, unterhaltenden Musikstil von Erfolg zu Erfolg geführt. Unter anderem siegten Binder und die Musikgesellschaft Dottikon am ersten Schweizer Blasmusikfestival für Unterhaltungsmusik in Brunnen.

Am Wochenende präsentiert sich der Verein erstmals mit seinem neuen Dirigenten Hanspeter Weiss. Und der Zufall will es, dass dieser sein erstes Blasmusikinstrument, die Trompete, bei Musiklehrer Heinz Binder beherrschen gelernt hat.

## Geissmann spielt jetzt Trompete

Direkt nach Binder hat die Musikgesellschaft Dottikon anderthalb Jahre lang Adrian Geissmann aus Hägglingen dirigiert. Er musste aus beruflichen und familiären Gründen zurückstecken, macht aber als Trompeter im Verein weiter.

Der 39-jährige Hanspeter Weiss ist in Othmarsingen aufgewachsen, mit seiner Frau und seinen vier Kindern wohnt er heute in Waltenschwil. Zur Musikgesellschaft Dottikon stiess er im Herbst: «Ich habe im neuen Jahr offiziell angefangen, aber mit Musik- und Unterhaltungskommission schon im November den Rahmen für das Frühlingskonzert abgesteckt».

Dirigent ist der Militärtrompeter seit rund 20 Jahren. Die Ausbildung hat er damals beim Aargauischen Musikverband absolviert, bisher aber nie ein Korps geleitet: «Ich habe vorerst in der Harmonie Othmarsingen mitgemacht und dann in der Brass Band Imperial Lenzburg das Solo-Eufonium geblasen. Daneben spielte ich in verschiedenen Bands Funk und Salsa und machte auch in einer Big Band mit», sagt Weiss, der sich musikalisch an der Jazzschule Luzern weitergebildet hat und neben Trompete und Eufonium auch Posaune spielt.

Unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Hanspeter Weiss probt die Musikgesellschaft Dottikon intensiv für ihr Jahreskonzert vom Wochenende. TONI WIDMER

Jetzt bereitet er die Musikgesellschaft Dottikon erstmals auf ein Konzert vor: «Dottikon war ein Glücksfall. Ich habe mich seit längerem mit dem Gedanken befasst, einen Verein zu übernehmen. Da sah ich das Dottiker Inserat, habe mich gemeldet und es hat für beide gepasst.»

Am Dottiker Verein imponiere ihm das Engagement und die Initiative der Mitglieder: «Es sind Leute, die extrem offen sind für Ideen jeglicher Art und sich bei der Umsetzung dann auch richtig dahinter klemmen. Das ist genau meine Linie.»

**«Der Sound ist gut, es fegt und es macht Spass.»**
**Hanspeter Weiss** Dirigent

Und wo will er als Dirigent ansetzen? Hanspeter Weiss schmunzelt: «Der Sound ist gut, es fegt und es macht Spass. Für einen Dorfverein spielt Dottikon auf einem beachtlich hohen Niveau. Aber auch bei einem guten Korps können der Sound noch kompakter, die Töne noch runder und die Melodien noch dynamischer werden. Ich will die Arbeit meiner Vorgänger weiterführen und das Publikum mit neuen Ideen überraschen.»

Wie sich aus einem kurzen Probenbesuch folgern lässt, dürfte das erste Konzert unter dem neuen Dirigenten ein weiterer Höhepunkt in der Dottiker Vereinsgeschichte werden. Unter dem Motto «Viva Las Vegas» warten die bekanntesten Hits der grössten Künstler, die schon in Nevadas Glitzerstadt aufgetreten sind. Für musikalische Abwechslung sorgt die stimmgewaltige Sängerin Nadine Michelle Arnet, für den nötigen Glamour der talentierte Zauberer Gianluca Gygax.

**Konzerte** Freitag/Samstag, 24./25. April, 20 Uhr. Infos: www.mg-dottikon.ch.